

Verband Österreichischer Tierschutzorganisationen

■ **pro-tier.at**

An die
Österreichische UNESCO-Kommission
Universitätsstrasse 5/4.Sock/12
1010 Wien

z.Hd.Frau Mag. Gabriele Detschmann

per E-Mail an detschmann@unesco.at

Stellungnahme zum Antrag der Wiener Fiaker als Weltkulturerbe aufgenommen zu werden

20. Jänner 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der Verband „pro-tier“ ist ein Zusammenschluss österreichischer Tierschutzorganisationen und die offizielle Vertretung des Tierschutzes in Österreich. Er entsendet VertreterInnen in die Tierversuchskommission des Bundes und in den Tierschutzrat des Bundesministeriums für Gesundheit.

In dieser Eigenschaft ist eine Vielzahl von Beschwerden bei uns eingetroffen, welche dem Antrag der Wiener Fiaker ablehnend gegenüber stehen.

Gemäß Ihren eigenen Richtlinien ist bei allen Bewerbungen zu garantieren, dass die Ausübung der Traditionen im Einklang mit den österreichischen Rechtsvorschriften steht. Dies ist nicht nur durch das Einlangen vieler Anzeigen, welche Verstöße der Fiaker gegen geltendes Recht dokumentieren, sondern auch grundsätzlich anzuzweifeln.

In der Bevölkerung hat ein Wertewandel stattgefunden, bei dem Ausbeutung, Schädigung und Leiden von Mensch und Tier nicht mehr ohne weiteres akzeptiert werden.

Die Wiener Fiakerei betrieb früher und betreibt heute diese Tätigkeit auch nicht zur Tradition- und Brauchtumpflege, sondern aus reinen Erwebsgründen.

Eine Aufnahme der Wiener Fiaker in das österreichische Verzeichnis des immatriellen Kulturerbes würde einen medialen Sturm der Entrüstung auslösen und auf großes Unverständnis in der Bevölkerung stoßen. Wir ersuchen daher davon abzusehen.

Freundliche Grüße

Ing.Harald Hofner
Präsident